

Via St. Petersburg :

7.7.1900

Fräulein Isolde Inka Scharwenka
Senator Lederholm
Helsingfors
Henriksgarten 3
Finland

Ich sende Euch die herzlichsten Grüße.
Dort wo ich das Kreuz hingezeichnet habe, wohnen wir.
Soeben haben wir eine schöne Parthie auf der Schalburg gemacht.
Wir befinden uns wohl.

Viele Grüße auch an Großmama & sämtliche Verwandte.

Herzlichst Dein / Euer Papachen

Transkription: Veronika Hublow, Gundelfingen/Breisgau

Fröken Isolde Xaverowna Scharwenka
p. Adr. Senator Cederholm

8.7.1900

Helsingfors Finland

Geliebte Isi!

Herzlichen Dank für Deinen lieben Brief und Karten.....
Papa fühlt sich auch schon viel wohler, heute scheint sogar
die Sonne, eine große Seltenheit hier.

Grüße alle Verwandten.....und sei herzlich geküßt.....

Für Dein Brieflein kurz und schlank/ sage ich Dir besten Dank/
wohler fühlt sich mein Cadaver.

Schönsten Gruß von Deinem Papchen

Transkription: Dr. Peter Bender, Gundelfingen/Breisgau

Dieser Kartengruß kennzeichnet den Schreiber Xaver Scharwenka über seine künstlerische Begabung hinaus als eine ebenso polyglotte (die Adresse ist viersprachig formuliert) wie geistreich humoristische Persönlichkeit. Er verwendet die schwedische Form Helsingfors für Helsinki und bezeichnet dementsprechend Isolde schwedisch als „Fröken“ und weil Finland damals zum russischen Zarenreich gehörte, russifizierte er seine Tochter durch Hinzufügen eines Vaternamens zu Isolde Xaverowna Scharwenka; die damals übliche Form p. Adr. ist französisch und der Name des Adressaten Cederhaha, ist tschechisch. Der übrige Text ist deutsch.

Erläuterung von: Dr. Peter Bender